



Datum: 18.04.2012
Dezernat/Amt: Landrat
AZ/Bearbeiter.: 01/LR / Lothar Wölfle
Vorlage: 232/2012/1

SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Polizeireform in Baden-Württemberg, Resolution des Bodenseekreises, Bericht		
frühere Beratungen:	Kreistag, 29. Februar 2012		
Anlagen:	4		
Sachvortrag :	Landrat Lothar Wölfle	Zeitdauer (ca.):	10 Min.
Beschlussvorschlag:	Der Kreistag nimmt den Bericht zur Polizeireform in Baden-Württemberg, Resolution des Bodenseekreises, zur Kenntnis.		

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Kenntnisnahme	15.05.2012	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:		
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

1. Ausgangslage:

Auf Antrag der CDU-Kreistagsfraktion soll darüber berichtet werden, was sich aus der Resolution des Kreistags zur Polizeireform, wie sie in der Sitzung vom 29. Februar 2012 gefasst wurde (Anlage 1) ergeben hat. Die Resolution wurde dem Herrn Innenminister mit Schreiben vom 5. März 2012 übersandt (Anlage 2). Die Antwort des Innenministers erfolgte mit Schreiben vom 5. April 2012 (Anlage 3).

2. Sachverhalt:

Die derzeitige Planung für die künftige Polizeistruktur sieht vor, dass ein gemeinsames Polizeipräsidium für die Landkreise Konstanz, Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis gebildet werden soll. Sitz des Polizeipräsidiums soll Konstanz sein. Die Kriminalpolizeidirektion soll in Friedrichshafen ihren Sitz haben. Die Wasserschutzpolizei soll aus dem allgemeinen Polizeidienst herausgelöst und einem Polizeipräsidium mit Sitz in Göppingen zugeordnet werden.

Vor dem Hintergrund der im Kreistag beschlossenen Resolution ist zunächst erfreulich festzustellen, dass es zur großen „Oberschwaben-Lösung“ eines Polizeipräsidiums für Gesamtoberschwaben mit Sitz in Ulm nicht gekommen ist. Das jetzt verwirklichte „Bodensee-Polizeipräsidium“ entspricht der im Kreistag favorisierten Lösung. Ob allerdings der Sitz des Präsidiums in Konstanz der Weisheit letzter Schluss ist, mag bezweifelt werden. Nicht befriedigend ist die Herauslösung der Wasserschutzpolizei aus dem allgemeinen Polizeidienst. Dies wird für die Kooperation am Bodensee Nachteile mit sich bringen.

Welche Gründe für einen Sitz des Polizeipräsidiums in Konstanz sprechen, hat der Innenminister auf eine kleine Anfrage unter anderem der Herren Landtagsabgeordneten Rudolf Köberle und Ulrich Müller vom 24. April 2012 ausgeführt (Anlage 4).

3. Finanzielle Auswirkungen:

keine

4. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Polizeireform in Baden-Württemberg, Resolution des Bodenseekreises, zur Kenntnis.